

Infodossier Projekt «Tandem»

Der Verein FfGFF

Der Verein «Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf Füllinsdorf FfGFF» fördert und unterstützt die soziale Integration von Geflüchteten und MigrantInnen, die einen Bezug zu den Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf haben.

Insbesondere wird der direkte Austausch zwischen Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung sowie mit den Vereinsmitgliedern angestrebt. Der persönliche Kontakt soll die Integration in unsere Gesellschaft, aber auch den gegenseitigen Respekt und das Verständnis für unterschiedliche Kulturen fördern.

Der Verein wurde im Januar 2017 gegründet, hat aktuell 51 Mitglieder und wird vom Vorstand bestehend aus Co-Präsidium Mirjam Würth und Cornelia Jansen, sowie dem Kassier Martin Madörin geleitet. Der Verein organisiert verschiedene Aktivitäten und gliedert sich aktuell in folgende Ressorts

Ressorts

- | | |
|-----------------------------|--|
| • Tandem | Mirjam Weidmann / Christine Jansen |
| • Freizeit – Spiel – Kochen | Irene Bernauer / Patricia Thommen, Claudia Christen |
| • Sport | Martin Madörin / Cornelia Jansen |
| • Wohnungssuche | Barbara Jansen / Reiner Jansen |
| • Verfahrensfragen | Rafael Navarro / Mirjam Würth |
| • Bewerbungshilfe | Rosmarie Ulmer / Nicole Murbach / Mirjam Würth |
| • Deutschunterricht | Brigitte Graf / Reiner Jansen / Astrid Jäggin Zinsli |
| • Kleidung / Sammlungen | Christine Jansen / Oli Oesch |
| • ZusammenGenäht | Esther Bürkli / Eveline Egloff / Monika Ribéry |

Projekt «Tandem»

Im Frühling 2017 haben wir das Tandem-Projekt ins Leben gerufen. Damit wollen wir Menschen mit Fluchthintergrund, die in unseren beiden Dörfern leben, bei der Integration in das hiesige Leben unterstützen. Damit Integration gelingt, ist es wichtig, dass die Menschen die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und mit einheimischen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu treten.

Um sowohl die Sprachfähigkeiten, als auch die soziale Integration zu unterstützen, suchen wir Menschen in Frenkendorf und Füllinsdorf, die bereit sind, eine hier wohnhafte Person mit Fluchthintergrund kennenzulernen und ca. einmal wöchentlich zu treffen.

Mit unserem Tandem-Projekt haben wir den Rahmen geschaffen, in dem sich 2-er Gruppen zu sogenannten Tandems zusammenschliessen.

Wo ein wöchentliches Treffen von ca. einer Stunde stattfindet, ist offen. Dies kann im Pfarreizentrum Dreikönig sein, bei einem Spaziergang oder auch bei Ihnen zu Hause. In erster Linie geht es darum, einander zu begegnen und miteinander zu sprechen.

Ziel

In erster Linie soll das Ziel des Tandems eine regelmässige Deutschkonversation sein, damit die Geflüchteten ihr Deutsch anwenden können, welches sie in den Sprachkursen lernen. Der persönliche Kontakt mit einer Ansprechperson, die sich hier auskennt, hilft bei der Angewöhnung an eine neue und fremde Umgebung. Die Unterstützung in Alltagsfragen kann ein weiterer Aspekt des Tandems sein. Wenn sie sich gegenseitig in Alltagsfragen unterstützen können oder sich aus Ihrem Tandem eine Freundschaft entwickelt, ist dies natürlich umso schöner.

Rahmeninfos

- Der Aufwand beträgt 1 – 2 Stunden pro Woche
- Das erste Treffen wird in der Regel von einer Tandemverantwortlichen organisiert und geführt.
- Während der ersten drei Treffen geht es darum, dass sich die TandempartnerInnen kennen lernen und herausfinden, ob ihre Konstellation passt.
- Danach wird sich eine der Tandemverantwortlichen bei beiden TandempartnerInnen melden, um ihre Erfahrungen aufzunehmen und gemeinsam mit dem Tandem das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Tandems haben keine «Ablauffrist»
 - viele von ihnen laufen seit bald zwei Jahren
 - andere haben nicht gepasst und wurden aufgelöst und
 - wieder andere haben sich auch «verlaufen»
- zwei- bis dreimal jährlich wird für Tandems ein Austauschtreffen organisiert.

Wichtige Dokumente

Bevor Sie mit dem Tandem starten können, ist es wichtig, dass Sie die folgenden Dokumente erhalten oder ausgefüllt haben:

- Infodossier Projekt «Tandem»
- Verschiedene Status und Verantwortungen der einzelnen Behörden und Firmen
- Anmeldeformular
- Verhaltenskodex

Bitte beide Formulare ausfüllen und entsprechend der Gemeinde retournieren entweder an:

Frenkendorf:

Christine Jansen, Tschoppenhauerweg 7, 4402 Frenkendorf chjansen@gmx.ch

Füllinsdorf:

Mirjam Weidmann, Grundackerstrasse 41, 4414 Füllinsdorf, mirjam.weidmann@outlook.com

Tipps und Anregungen

Um einen reibungslosen Ablauf des Tandems zu garantieren, kann es helfen, sich an gewisse Grundsätze zu halten, deshalb haben wir einige Anregungen zusammengetragen.

- Geld sollten Sie keines schenken. Aufgrund von Sozialhilfe-Auflagen sind die Geflüchteten verpflichtet, erhaltenes Geld den Betreuungsfirmen zu melden. Diese kürzt ihnen entsprechend ihre monatliche Unterstützung. Falls sie keine Meldung machen, gelten sie als Sozialhilfebetrüger, was seinerseits Konsequenzen für den weiteren Verlauf ihres Aufenthaltes in der Schweiz haben kann.
- Mögliche Treffpunkte: Um sich kennen zu lernen, kann es anfänglich leichter sein, wenn sich die TandemparterInnen im öffentlichen Raum treffen, zB im Foyer der Pfarrei Dreikönig, bei einem Spaziergang, in einer der nahen Bibliotheken, usw. Das Foyer der Pfarrei Dreikönig in Füllinsdorf steht während den regulären Öffnungszeiten offen und bietet mit dem Pueblo Libero auch die Möglichkeit an ein warmes Getränk zu konsumieren
- Behördliche Dokumente oder rechtliche Fragen sollten an die Tandemverantwortlichen gemeldet werden, da diese meistens an die Sozialdienste oder Betreuungsfirmen weitergegeben werden müssen.

Das Projekt «Tandem» kann laufend verbessert werden. Falls Sie Ideen, Tipps oder Rückmeldungen haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese mitteilen, damit wir ein noch erfolgreicherer Projekt für alle Beteiligten realisieren können.

Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich an Christine Jansen 061 901 34 85 / 077 464 65 70 oder an Mirjam Weidmann 078 624 84 92 telefonisch oder per Email chjansen@gmx.ch / mirjam.weidmann@outlook.com.

Für den Verein Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf Füllinsdorf
Christine Jansen und Mirjam Weidmann